



MATERIAL 4

Rollenkarten

**Rollenkarte 1**

Deine Gruppe nimmt folgende Perspektive ein:

Amadeus

Du bist Amadeus. Deine Eltern besitzen eines der größten Transportunternehmen Österreichs. Sie verdienen damit sehr viel Geld. Du hast keine Geschwister. In der Schule hast du durchschnittliche Noten. Du hast viele Freunde und Freundinnen in deiner Klasse. Nur mit einigen Lehrkräften hast du manchmal Konflikte.

Deine Eltern möchten dir alle deine Wünsche erfüllen. Sie möchten auch, dass du viel reist. Natürlich willst du gerne an der Schulreise teilnehmen. Das ermöglichen dir deine Eltern gern. Für sie sind die Kosten eine Kleinigkeit.

Überlege nun, wie man das Preisgeld innerhalb der Klasse gerecht verteilen sollte.

Bei deiner Entscheidung denkst du daran:

- Es gibt Familien, die sich so eine Reise schlechter leisten können.
- Du warst am Erfolg der Klasse beteiligt. Die beiden neuen Schülerinnen, die dieses Jahr in die Klasse gekommen sind, waren es nicht.
- Alle Schülerinnen und Schüler wollen mitfahren.
- Die Zwillinge in deiner Klasse können nur mitfahren, wenn sie eine hohe Unterstützung bekommen.

Begründe, wie das Geld in der Klasse verteilt werden soll.

**Rollenkarte 2**

Deine Gruppe nimmt folgende Perspektive ein:

Michaela

Du bist Michaela. Du bist erst seit heuer in der Klasse. Du kommst aus einer anderen Stadt. Ihr seid umgezogen. Dieses Jahr hast du sehr gute Noten. Du bist in die Klassengemeinschaft gut integriert. Du warst nicht daran beteiligt, dass die Klasse das Preisgeld erarbeitet hat. Du möchtest sehr gerne auf die Schulreise mitfahren. Deine Eltern verdienen nicht so viel Geld. Deswegen würde dir eine Unterstützung in Form des Preisgeldes sehr helfen.

Überlege nun, wie man das Preisgeld innerhalb der Klasse gerecht verteilen sollte.

Bei deiner Entscheidung denkst du daran:

- Es gibt Familien, die sich so eine Reise schlechter leisten können.
- Du warst am Erfolg der Klasse nicht beteiligt.
- Alle Schülerinnen und Schüler wollen mitfahren.
- Die Zwillinge in deiner Klasse können nur mitfahren, wenn sie eine hohe Unterstützung bekommen.
- Auch dir würde es die Unterstützung erleichtern, dass du mitfahren kannst. Sonst wäre es möglich, dass sich deine Eltern das nicht leisten wollen.

Begründe, wie das Geld in der Klasse verteilt werden soll.



MATERIAL 4

Rollenkarten

 Rollenkarte 3

Deine Gruppe nimmt folgende Perspektive ein:

Nora

Du bist Nora. Du bist eine sehr gute Schülerin. Zum Erreichen des Preises hast du den größten Beitrag geleistet. Du hattest den besten Notendurchschnitt der ganzen Schule.

In der Klasse hast du nur eine gute Freundin. Mit den anderen verstehst du dich eher mittelmäßig gut. Deine Eltern haben Berufe, in denen sie relativ gut verdienen. Sie werden dir auf jeden Fall ermöglichen wollen, dass du auf die Reise mitfahren kannst.

Überlege nun, wie man das Preisgeld innerhalb der Klasse gerecht verteilen sollte.

Bei deiner Entscheidung denkst du daran:

- Es gibt Familien, die sich so eine Reise schlechter leisten können.
- Du warst am Erfolg der Klasse besonders beteiligt und hast durch deinen Notenschnitt den größten Betrag geleistet.
- Die beiden neuen Schülerinnen waren nicht an diesem Erfolg beteiligt.
- Alle Schülerinnen und Schüler wollen gerne mitfahren.
- Die Zwillinge in deiner Klasse können nur mitfahren, wenn sie eine hohe Unterstützung bekommen.
- Du könntest dir die Reise auch ohne finanzielle Unterstützung leisten.

Begründe, wie das Geld in der Klasse verteilt werden soll.

 Rollenkarte 4

Deine Gruppe nimmt folgende Perspektive ein:

Sebastian

Du bist Sebastian. Deine Zwillingsschwester Mira geht auch mit dir in die Klasse. Du hast noch fünf weitere Geschwister. Alle gehen noch zur Schule.

In der Klasse hast du viele Freundinnen und Freunde. Du bist sehr gut integriert. Deine schulischen Leistungen sind nicht so gut. Du hast damit einen eher kleinen Beitrag zum Erreichen des Preisgeldes geleistet.

Deine Eltern verdienen nicht viel Geld. Dein Vater kümmert sich um die Kindererziehung, deine Mutter arbeitet als Bürokraft. Weil ihr insgesamt sieben Kinder in der Familie seid, können sich deine Eltern nicht leisten, dass sie dir und deiner Schwester die Schulreise ermöglichen.

Der Elternverein unterstützt dich und deine Schwester immer wieder. Du brauchst trotzdem ganz dringend mindestens 400 Euro, also fast die Hälfte des Preisgeldes. Deine Schwester braucht genau so viel. Ihr wollt so gerne auf die Reise mitfahren!

Überlege nun, wie man das Preisgeld innerhalb der Klasse gerecht verteilen sollte.

Bei deiner Entscheidung denkst du daran:

- Du kannst nur mitfahren, wenn du Unterstützung bekommst (400–500 Euro).
- Andere Schülerinnen und Schüler können sich die Schulreise locker leisten.
- Du warst am Erfolg der Klasse beteiligt, obwohl du eher schlechte Leistungen erbracht hast.
- Die beiden neuen Schülerinnen waren nicht am Erfolg beteiligt.
- Alle Schülerinnen und Schüler wollen an der Schulreise teilnehmen.

Begründe, wie das Geld in der Klasse verteilt werden soll.



MATERIAL 4

Rollenkarten

**Rollenkarte 5**

Deine Gruppe nimmt folgende Perspektive ein:

Sandra

Du bist Sandra. Deine Leistungen in der Schule sind ähnlich wie jene der meisten anderen Schülerinnen und Schüler.

Du hast einige Freundinnen und Freunde in der Klasse. Deine beste Freundin ist Nora. Sie ist die Klassenbeste. Leider hast du mit einem Schüler große Probleme. Sein Name ist Amadeus. Er macht sich manchmal über dich lustig.

Deine Eltern verdienen genug Geld, dass sie dir ausreichend Taschengeld geben können. So kannst du ab und zu ins Kino gehen. Letztes Jahr wart ihr auf Urlaub am Meer. Aber das könnt ihr euch nicht jedes Jahr leisten. Das wäre etwas zu teuer. Deine Eltern wollen, dass du auf die Schulreise mitfahren kannst. Du freust dich auch schon.

Überlege nun, wie man das Preisgeld innerhalb der Klasse gerecht verteilen sollte.

Bei deiner Entscheidung denkst du daran:

- Es gibt Familien, die sich so eine Reise schlechter leisten können.
- Du hast eher schlechtere Leistungen erbracht. Andere haben einen größeren Beitrag geleistet.
- Die beiden neuen Schülerinnen waren am Erfolg der Klasse nicht beteiligt.
- Alle Schülerinnen und Schüler wollen mitfahren.
- Die Zwillinge in deiner Klasse können nur mitfahren, wenn sie eine hohe Unterstützung bekommen.
- Du könntest dir die Reise auch ohne finanzielle Unterstützung leisten.
- Die Familie von Amadeus hat so viel Geld, dass er eigentlich überhaupt keine Unterstützung braucht.

Begründe, wie das Geld in der Klasse verteilt werden soll.

**Rollenkarte 6**

Deine Gruppe nimmt folgende Perspektive ein:

Elvedin

Du bist Elvedin. Deine Leistungen in der Schule sind leicht überdurchschnittlich. Du hast einen wichtigen Beitrag zum Erreichen des Preisgeldes geleistet.

Du hast in der Klasse viele Freundinnen und Freunde. Dein absolut bester Freund ist Sebastian. Du möchtest unbedingt, dass er und seine Schwester an der Reise teilnehmen können.

Deine Eltern verdienen relativ gut. Sie würden dir die Schulreise sicher ermöglichen. Ihr könnt aber Unterstützung gut brauchen, weil du drei Geschwister hast, die auch an Schulreisen teilnehmen wollen.

Überlege nun, wie man das Preisgeld innerhalb der Klasse gerecht verteilen sollte.

Bei deiner Entscheidung denkst du daran:

- Es gibt Familien, die sich so eine Reise schlechter leisten können.
- Du warst am Erfolg der Klasse beteiligt.
- Alle Schülerinnen und Schüler wollen mitfahren.
- Die Zwillinge in deiner Klasse können nur mitfahren, wenn sie eine hohe Unterstützung bekommen.

Begründe, wie das Geld in der Klasse verteilt werden soll.



MATERIAL 4

Rollenkarten



Rollenkarte 7

Deine Gruppe nimmt folgende Perspektive ein:

Alex

Du hast in diesem Rollenspiel jetzt eine besondere Position.

Über dir liegt ein Schleier des Nichtwissens. Du weißt nichts über dich selbst. Du weißt nicht, wie gut deine Leistungen sind. Du weißt nicht, ob du letztes Jahr schon in der Klasse warst. Du weißt nicht, wer deine Freundinnen und Freunde sind. Du weißt nicht, ob deine Eltern viel oder wenig Geld verdienen.

Begründe, wie das Preisgeld in der Klasse gerecht verteilt werden soll.